

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

eine wichtige Säule im Kampf gegen die Corona-Pandemie ist das regelmäßige Testen der Schülerinnen und Schüler, das nun an den Schulen in Nordrhein-Westfalen in einem gestuften Verfahren beginnen soll. Dazu erhalten alle Schülerinnen und Schüler bis zu dem Beginn der Osterferien ein Testangebot. Natürlich hat das einmalige Testen in den kommenden zwei Wochen keinen regelmäßigen Charakter. Mit Blick auf die nach den Osterferien fortzusetzenden Testungen können aber in der Zeit vor den Osterferien wichtige Erfahrungen zur Durchführung dieser Teste gesammelt werden.

Alle offiziellen Informationen und Vorgaben zu den Testungen finden Sie/ihr auf den Seiten des Schulministeriums <https://www.schulministerium.nrw/>.

Die schulinterne Umsetzung der Testung wird in diesem Schulbrief beschrieben.

### ORT UND ZEIT DER TESTUNG

Die Testungen finden wie vom Ministerium vorgegeben in den Klassen oder Kursräumen jeweils (mit Ausnahme der Q1) zu Beginn der ersten Stunde um 7.45 Uhr mit den anwesenden Schülerinnen und Schülern statt. Unsere schulischen Testtage für die einzelnen Jahrgangsstufen vor den Osterferien sind:

- Klassen 5-EF: Freitag, 19.03.2021 und Montag, 22.03.2021. Die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe EF, die eine Freistunde haben, können sich während der ersten beiden Stunden im Innenhof unter Anleitung testen.
- Jahrgang Q1: Montag, 22.03.2021, zu Beginn der 3. Stunde (Leistungskursschiene)
- Jahrgang Q2: Dienstag, 23.02.2021 (Leistungskursschiene).

Das schulische Personal – insbesondere Lehrerinnen und Lehrer – beaufsichtigen die Durchführung der Selbsttests.

### INFORMATIONEN ZUM SELBSTTEST

Es wird der „[SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test zur Selbstanwendung](#)“ genutzt. Dieser Selbsttest für die Schülerinnen und Schüler darf nicht mit dem (medizinischen) Schnelltest oder dem PCR-Test verwechselt werden, der von geschultem Personal (z.B. in Arztpraxen oder Testzentren) durchgeführt wird. Das ist aus zweierlei Sicht wichtig:

Das ist aus zweierlei Sicht wichtig:

1. Die Probenentnahme erfolgt nicht im hinteren Nasenraum – das Teststäbchen muss nur ca. zwei Zentimeter in die Nase eingeführt werden. Dies ist insbesondere auch für Kinder möglich.
2. Die Testgenauigkeit ist nicht so groß wie bei medizinischen Schnelltests oder PCR-Tests. Es sind also auch falsch-positive Tests möglich. Das heißt, eine nicht infizierte Person erhält trotzdem ein positives Testergebnis. Im Anschluss ist daher eine Bestätigung mit einem PCR-Test nötig.

Alle Informationen zum verwendeten Test finden sich auf der [Seite des Herstellers](#). Auch wenn die Schüler\*innen durch das Testverfahren begleitet werden, ist es hilfreich, wenn sie sich das Erklärvideo vorab anschauen oder die Anleitung lesen.

### ABLAUF DER TESTUNGEN IN DER SCHULE

Die Schülerinnen und Schüler haben unmittelbar vor der Testung auf ihre Handhygiene zu achten. Während der Testung wird im Raum gelüftet.

Bei der Testung ist sorgfältig auf den notwendigen Abstand zwischen Schülerinnen und Schülern zu achten. Die Maske darf nur während der Testung selbst abgenommen werden. Hierbei kann es mit Blick auf die Gruppengröße erforderlich sein, gestaffelt vorzugehen. Die Selbsttests führen die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht und Anleitung ihrer Lehrer\*innen selbst durch. Die Lehrkräfte kontrollieren und dokumentieren das Ergebnis der Testung. Zum Abschluss sollte eine Handdesinfektion erfolgen.

### UMGANG MIT EINEM POSITIVEN TESTERGEBNIS

Ein ganz wichtiger Hinweis zu Beginn: **Ein positives Ergebnis eines Selbsttests ist noch kein positiver Befund einer Covid-19-Erkrankung**, stellt allerdings einen begründeten Verdachtsfall dar. Der oder die betroffene Schüler\*in wird in einen Warte- und Abholbereich begleitet. Die Schulleitung informiert die Eltern und entscheidet, ob die Schülerin oder der Schüler aus der Schule abgeholt werden muss oder eigenständig nach Hause geschickt werden kann.

Falls Sie, liebe Eltern, sich nicht mehr sicher sind, ob wir in der Schule Ihre aktuelle Telefonnummer gespeichert haben, so geben Sie Ihrem Kind bitte die Nummer mit, unter der Sie an den Testtagen zu erreichen sind. Eine Nutzung der Schulbusse für die Heimfahrt sollte unbedingt vermieden werden.

Ein positives Selbsttestergebnis wird seitens der Schule nicht an das Gesundheitsamt übermittelt. Stattdessen ist das Ergebnis durch eine PCR-Testung zu überprüfen. Hierfür muss umgehend durch die betroffene Person bzw. deren Eltern von zuhause aus Kontakt mit der Hausärztin/dem Hausarzt bzw. der Kinderärztin/dem Kinderarzt aufgenommen und ein Termin vereinbart werden. Gleichfalls kann ein solcher Test auch nach Terminvereinbarung in der [Covid-19-Teststation](#) in Stadtlohn durchgeführt werden. Bei weiterem Informationsbedarf oder Unsicherheiten können Sie sich an die Informations-hotline des Kreises Borken wenden (02861 - 68 11 616).

Eine erneute Teilnahme der Schülerin oder des Schülers am Unterricht ist erst mit einem negativen PCR-Test wieder möglich. Bis zum PCR-Testtermin sollte sich die Person in freiwillige häusliche Quarantäne begeben, um der Gefahr von Ansteckungen vorzubeugen. Bei einem positiven PCR-Nachweis erfolgen die weiteren Schritte nach Maßgabe des Gesundheitsamtes.

#### WIDERSPRUCHSERKLÄRUNG DER ELTERN

Damit die Testungen ihre Wirkung entfalten können, sollten sie möglichst flächendeckend bzw. bei allen Schülerinnen und Schülern in der Schule durchgeführt werden. Gleichwohl: **Die Testung ist freiwillig.** Sollten Sie eine Teilnahme an diesem Test nicht wünschen, so respektieren wir Ihre Entscheidung. Kein Schüler und keine Schülerin darf ausgegrenzt werden, wenn er oder sie sich – aus welchen Gründen auch immer – nicht an der Testung beteiligt. Im Falle einer Nichtteilnahme geben Sie Ihrem Kind die ausgefüllte Widerspruchserklärung (s. Anhang) zum Testtermin mit in die Schule.

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler keine Widerspruchserklärung der Eltern bei sich haben, hat er

natürlich trotzdem die Möglichkeit, den Test zu verweigern.

#### AUSBLICK AUF DIE ZEIT NACH OSTERN

Auch wenn es heute noch keinerlei Vorgaben dazu gibt, wie der Unterricht nach Ostern weitergeführt werden soll, zeichnet sich aber schon heute ab, dass das regelmäßige Testen in der Schule ein zentraler Baustein der Pandemiebekämpfung sein wird. In diesem Sinne interpretieren wir diesen ersten Durchgang vor den Osterferien als Probelauf zum Sammeln wichtiger Erfahrungen im Umgang mit diesen Tests. Geben Sie uns daher bitte gerne eine Rückmeldung, was man bei zukünftigen Testtagen zusätzlich beachten sollte. Gemeinsam mit den Vertretern der Schulkonferenz können wir dann die Planung und Durchführung dieser Testtage optimieren.

Dr. Jürgen Klomfaß

(Schulleiter)

Andreas Kottemölle

(Stellvertr. Schulleiter)